

Bewerbungsbogen

Grundstücksverkauf in der Ortsgemeinde Sprendlingen St. Johanner Str. 52

Bewerber:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

E-Mail:

Bitte füllen Sie die folgende Tabelle wahrheitsgemäß aus:

1. Zweck des Grundstückskaufes		
<input type="checkbox"/> Schaffung von Wohnraum	<input type="checkbox"/> Errichtung eines Einzelhandelsgeschäftes	<input type="checkbox"/> Errichtung einer Handwerk- / Dienstleistungsstelle
2. Spätere Nutzung		
<input type="checkbox"/> für Eigenbedarf*	<input type="checkbox"/> wird weiterverkauft	<input type="checkbox"/> wird vermietet
3. Art des Gewerbes		
<i>Beschreibung Einzelhandel / Handwerk / Dienstleistung</i>		
<hr/>		
4. Angebotene Preis:		
<input type="checkbox"/> Angebot in Höhe von:(brutto)		
5. Weitere Angaben die relevant für die Entscheidung sein können		
<input type="checkbox"/> Errichtung öffentliche Ladesäule E-Mobilität	<input type="checkbox"/> Errichtung öffentliche Parkplätze	<input type="checkbox"/> sonstiges (<i>bitte eintragen</i>):
<i>Einzutragen sind alle Besonderheiten, die aus Ihrer Sicht relevant sind. Die Art kann sowohl funktional wie auch optisch / dekorativ sein</i>		
<hr/>		

Ort, Datum

Unterschrift Bewerber

Ihre Angaben werden mittels Punktesystem bewertet.

Die folgende Bewertungsmatrix erklärt die Zusammensetzung der Punkte **Auszufüllen von der Vergabestelle**

Bewertungsmatrix der Bewerber		
Angaben:	Mögliche Punkte	Ergebnis
Bewerber kommt aus:	3 Punkte – der OG Sprendlingen 2 Punkte – der VG Sprendlingen-Gensingen 1 Punkt – sonstiges	
Zweck des Grundstückskaufs	2 Punkte – Gewerbe 1 Punkte – Wohnraum	
Spätere Nutzung	2 Punkte – Eigenbedarf 1 Punkte – Verkauf oder Vermietung	
Angebotene Preis	0 Punkte – Mindestpreis 1 Punkt pro angefangene 20.000 € über den Mindestpreis	
Besondere Gestaltung	2 Punkte – alle Vorhaben mit öffentlichen Nutzung 1 Punkt – alle Vorhaben mit dekorativen Wirkung	

Bitte beachten Sie, dass aus Gründen der innerörtlichen Entwicklung der Ortsgemeinde können bestimmte Vorhaben, wie Schrottplatz, KFZ-Werkstatt oder reine Lagerplätze abgelehnt werden.

*) Näheres wird im Notarvertrag über Sperrklausel geregelt.

Beispielrechnung der Punktevergabe:

Bieter 1.

Herr Müller wohnt in Sprendlingen und möchte ein Einfamilienhaus für sich selbst errichten. Er bietet 30.000 € über den Mindestpreis. Keine besondere Gestaltung wird angegeben.

3 Punkte + 1 Punkt + 2 Punkte + 2 Punkte + 0 Punkte = 8 Punkte

Bieter 2.

Frau Schmidt wohnt in Zotzenheim und möchte ein Kosmetiksalon öffnen. Sie ist sowohl die Eigentümerin wie die Betreiberin. Sie bietet den Mindestpreis an. Als besondere Gestaltung gibt Sie die Parkplätze des Salons außerhalb der Öffnungszeiten für die Öffentlichkeit frei.

2 Punkte + 2 Punkte + 2 Punkte + 0 Punkte + 2 Punkte = 8 Punkte

Bieter 3.

Herr Bauer wohnt außerhalb der VG und möchte hier eine Kleinteile-Lagerhalle für sein Bauunternehmen errichten. Er bietet 30.000€ über den Mindestpreis. Außerhalb der Betriebszeiten könnten die Parkplätze von der Öffentlichkeit genutzt werden.

1 Punkt + 2 Punkte + 2 Punkte + 2 Punkte + 2 Punkte = 9 Punkte

Der Zuschlag geht an den Bieter 3.